Ä4 Wahlkampf ohne Plastik-Müll? Der Versuch eines plastikmüllfreien Europawahlkampfes

Antragsteller*in: Torben Wöckner (KV Lichtenberg)

## Änderungsantrag zu A1NEU

Von Zeile 26 bis 38:
~~Das Experiment unter dem Motto „Plastikmüllfreier Europawahlkampf?“ begleiten wir mit einem eigenen Blog, auf dem verschiedene Aspekte des Problems Plastik, vor allem im Wahlkampf, beleuchtet werden. Hierbei geht es um transparente Kommunikation zu unseren Erfahrungen, Erfolgen und Misserfolgen. Zusätzlich rücken wir das Thema mit anderen Instrumenten in den Fokus unserer Öffentlichkeitsarbeit. Die gewählte Wahlkampf-Steuerungsgruppe sowie die AG Wahlkampf sind für die Umsetzung verantwortlich, unterstützt durch die AG Umwelt.~~

Der Kreisvorstand, die AG Wahlkampf und die AG Umwelt werden gebeten, nach dem Wahlkampf auszuwerten und die Mitgliederversammlung zu informieren an welchen Stellen und in welchem Umfang auf Plastik verzichtet werden konnte. Die Ergebnisse machen wir in geeigneter Form öffentlich. Der Vorstand wird weiterhin gebeten, zum nächsten Wahlkampf (nach aktuellem Stand Bundestags- und / oder AGH- und BVV-Wahl 2021) einen Plan vorzulegen mit welchen längerfristigen Maßnahmen ein weiterer Plastikverzicht erzielt werden kann.

Mit unseren so gewonnen Erfahrungen können wir die Art und Weise~~, wie wir zukünftig ökologische Wahlkämpfe führen, verändern. Zusätzlich kann der gelungene Einsatz von Alternative zu Plastik andere Menschen inspirieren und ihnen helfen, ihren Plastikverbrauch zukünftig zu reduzieren. Dies gilt vor allem für uns als die ökologische Partei in Deutschland.~~ wie wir zukünftig ökologische Wahlkämpfe führen verändern. Dies sollte unser Anspruch als die ökologische Partei in Deutschland sein.

## Begründung

erfolgt mündlich